

Diesen Artikel finden Sie unter: <http://www.noz.de/lokales/68406237/von-hunteburgern-fuer-hunteburg>  
Ausgabe: Wittlager Kreisblatt  
Veröffentlicht am: 10.12.2012

## Von Hunteburgern für Hunteburg

Hunteburg

**Hunteburg. Der pfeifende Wind bot ein zusätzliches Argument: Der Reit- und Fahrverein Hunteburg braucht die Reithalle. Der allererste Spatenstich für das Projekt, das im Sommer fertig sein soll, erfolgte am Freitag auf dem Reitplatz.**



*Der erste Spatenstich* für die Reithalle Hunteburg im Sportzentrum ist getan. Vor Ort: Förderkreis, Vorsitzende Bianca Joachimmeyer und Ortsbürgermeister Norbert Kr

Dass dieser wichtige Schritt jetzt möglich war, ist dem Förderkreis Reithalle ebenso zu verdanken wie dem Vorstandsteam und den vielen Unterstützern, ohne die die Finanzierung nicht klappen kann. Projektleiter Dirk Helling betonte beim Ortstermin: „Wir sind auf weitere Spenden angewiesen.“ Jedermann kann Bausteine erwerben.

Die Planungen für die Halle laufen seit geraumer Zeit. Allerdings musste zwischenzeitlich umdisponiert werden. Der anvisierte Standort im Bereich des Parkplatzes fand nicht die nötige Akzeptanz. Im Hauruckverfahren, so die Beteiligten, fand sich letztlich doch ein genehmigungsfähiger Ort. Dort entsteht nun die Reithalle mit einer Größe von 50 mal 21 Metern.

Ortsbürgermeister Norbert Kroboth: „Ortsrat und Gemeinde wünschen dem Projekt Reithalle viel Erfolg. Dazu gehört, dass die Arbeiten unfallfrei vonstatten gehen. Er fügte hinzu: „Das ist ein Projekt für und in Hunteburg, das viele positiv begleiten und gemeinschaftlich finanzieren.“ Dazu gehören erhebliche Mittel des Landessportbundes ebenso wie freiwillige Leistungen der Vereinsmitglieder. Kroboth versprach: „Die Mittel der Gemeinde werden ins Jahr 2013 übertragen und können nach Baufortschritt abgerufen werden.“